



Großartige Stimmung zum Bundesligaauftakt

(RSV). Mächtig ins Zeug gelegt hatten sich die Sportfreunde vom Radsportverein Kissing für den Saisonauftakt von Martin Egarter und Thomas Kieferle in der 1. Bundesliga. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte war Kissing Gastgeber der höchsten Spielklasse im Radball. Der Aufwand hat sich gelohnt. Etwa 250 Zuschauer kamen am Samstagabend in die Paartalhalle und feuerten das Kissinger Duo lautstark an. Mit Moderation und musikalischer Unterstützung wurde die eigene Mannschaft pausenlos unterstützt. Martin Egarter und Thomas Kieferle nutzten den positiven Ansporn und holten sich bereits zum Auftakt der Spielrunde wichtige Punkte im Radballoberhaus. Zunächst stand die Partie gegen Gärtringen auf dem Programm. Bei den Aufstiegsspielen im vergangenen Jahr hatten sich Kissing erst im Entscheidungsspiel durchgesetzt. Durch das Karriereende des deutschen Weltmeisters konnten die Schwarzwälder deren Bundesligaplatz übernehmen.

Beide Mannschaften waren zunächst auf Sicherheit bedacht. Doch bei einem Schlagschuss über den Sattel musste sich Martin Egarter geschlagen geben. Kissing übernahm die Initiative auf dem Spielfeld und Thomas Kieferle konnte noch vor dem Seitenwechsel zum Ausgleich abschließen. Im zweiten Spielabschnitt legte Gärtringen erneut vor. Bei Eckballvariationen forderten der Hallensprecher mit den Zuschauern mit einem lautstarken „Ecke – Tor“ Aufruf oftmals den Ausgleich für Kissing. Aber zunächst waren die Kombinationen zu ungenau, um einen Torerfolg zu bejubeln. Dennoch gelang Thomas Kieferle nach einer gelungenen Kombination aus dem Spiel heraus der Ausgleich. Mit dem 2:2 Endstand wurden die Punkte unter den beiden Aufsteigern gerecht geteilt.

Einen Auftakt nach Maß erwischte Kissing im Spiel gegen Krofdorf (Hessen). Zunächst gelang Thomas Kieferle die Führung. Schon eine Minute später erhöhte Martin Egarter zum 2:0. Krofdorf versuchte das Spiel zu beruhigen. Doch Thomas Kieferle nutzte einen Konterangriff zum dritten Tor. Tosender Applaus begleitete die Paartaler in die Halbzeitpause. Gleich nach dem Wechsel erlebte das Kissinger Kombinationsspiel einen Bruch. Dreimal hintereinander ging der Ball verloren. Gut, dass Krofdorf die Abspielfehler nur einmal zum Anschlusstreffer (1:3) nutzen konnte. Martin Egarter stellte mit einem Schuss unter die Latte den alten Abstand wieder her. In den letzten Minuten des Spiels verwaltete Egarter und Kieferle das Ergebnis. Die beiden Treffer von Krofdorf zum Endstand von 4:3 für Kissing hatte keine Bedeutung mehr.

Auch gegen Leipzig entwickelte sich eine spannende Begegnung. Beim Stand von 1:1 wehrte Leipzigs Torhüter einen Flachschiß ab und konterte zur Führung. Schon im nächsten Angriff von Kissing ging der Ball verloren. Erneut waren die Sachsen zur Stelle und markierten den Halbzeitstand von 1:3. Beim Seitenwechsel feuerten die Zuschauer das Kissinger Team noch einmal mächtig an. Egarter und Kieferle steigerten sich und kamen durch zwei Tore zum umjubelten Ausgleich. Spannend wurde es in den letzten Sekunden der Partie. Leipzig kam zum Torschuss, den Martin Egarter parieren konnte.



Nun war das Tor der Leipziger leer. Martin Egarter setzte zum Schuss über das ganze Spielfeld ins verwaiste Tor der Sachsen an. Doch der Gegenspieler riss sein Vorderrad in die Höhe, wehrte ab und schob zum Endstand von 3:4 ins Kissingener Tor.

Zum Abschluss des Spieltages stand die Begegnung mit Großkoschen auf dem Programm. Dabei gingen die Brandenburger als Favorit ins Spiel. Schließlich war deren Tormaschine in den ersten drei Spielen bereits 20-mal erfolgreich. Kissing entschied sich für eine vorsichtige Spielvariante und versuchte den Ball lange zu halten. Dennoch gelang Großkoschen mit einem Schlagschuss vorne neben dem Pfosten die Führung. Nun kam auch Kissing zu Torchancen. Einen Eckball für die Paartaler konnten die Brandenburger abwehren. Beim Zweiten wurden die Zuschauer in der Paartalhalle für ihre Anfeuerungsrufe belohnt. Martin Egarter spielte halbhoch in die Mitte und Thomas Kieferle vollendete direkt ins lange Eck zum 1:1 Halbzeitstand. Nach dem Wechsel erhöhte Großkoschen den Druck auf das Kissingener Tor. Thomas Kieferle hatte im Feld enorm viel Arbeit zu verrichten. Einen Eckball der Brandenburger wehrte Martin Egarter gekonnt ab und leitete den schnellen Gegenzug ein. Nach zwei schnellen Pässen ging Kissing mit 2:1 in Führung. Nun waren wieder die Zuschauer gefragt, die das Kissingener Team pausenlos unterstützten. In der Schlussminute dann doch noch der Ausgleichstreffer zum 2:2. Kissing entschied sich nun das Unentschieden zu sichern und hielt den Ball bis zum Schlusspfiff sicher am eigenen Rad.

Insgesamt ist der Radsportverein Kissing mit dem ersten Spieltag der 1. Radball Bundesliga hoch zufrieden. Martin Egarter und Thomas Kieferle haben beim Saisonauftakt 5 Punkte eingefahren und stehen in der Tabelle auf dem achten Platz. Der Zuschauerzuspruch war enorm, die Anfeuerungen haben der Mannschaft geholfen. Einige Zuschauer haben zum ersten Mal Radball gesehen, wollen aber gerne wieder zum nächsten Spieltag kommen.